Betrifft: die älteste Chorgemeinschaft der Welt

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Chorzeitung = Revue suisse des chorales = Rivista svizzera delle corali = Revista dals chors svizzers**

Band (Jahr): **8 (1985)**

Heft 4

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-1044012

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

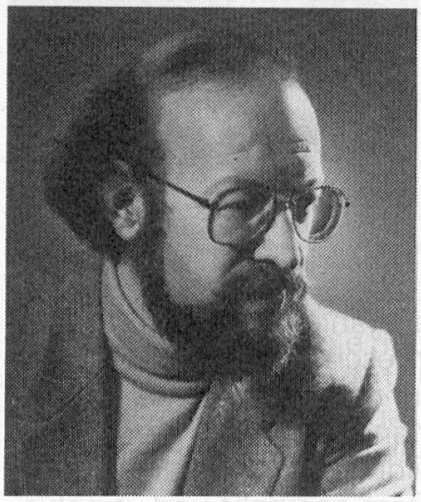
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

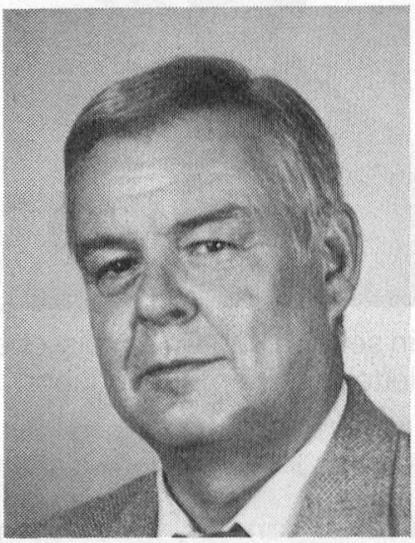
Als Mitglied und zeitweiliger Präsident der Musikkommission des Schwyzer Kantonalen Sängerverbandes und des Zentralschweizerischen Sängerbundes hat er Einblick ins Gesangwesen der Zentralschweiz. 1972 wurde er hauptamtlich Musik- und Gesanglehrer an der Sekundarschule des Bezirks Einsiedeln. Seit 1972 leitet er die von ihm gegründete Musikschule Einsiedeln. Er ist Dirigent des Frauenchors, des Männerchors und des Jugendchors Einsiedeln sowie der Musikgesellschaft Konkordia Einsiedeln.

Josef Scheidegger, Wolhusen



Längst bekannt in der Schweizerischen Chorvereinigung ist Josef Scheidegger, der schon geraume Zeit für die Musikkommission arbeitet und dort vor allem für seinen Einsatz im Jugendmusikbereich aufgefallen ist. Er hat zum Beispiel den vielbeachteten Kurs «Kinderchor – Schulchor – Jugendchor» im Januar dieses Jahres in Menzingen geleitet.

Hans-Peter Tschannen, Aarburg



Der Aargauische Kantonal-Gesangverein hat den 1937 geborenen Musiklehrer, Organisten und Chorleiter *Hans-Peter Tschannen* als MK-Mitglied vorgeschlagen. Er ist zur Zeit Dirigent des Männerchors und des Frauenchors Aarburg, der Aarburger Vokalsolisten und des Katholischen Kirchenchors Aarburg sowie des Männerchors Talverein Albula-Tiefencastel. An diversen Gesangfesten amtete er als Experte. Im Wahlvorschlag heisst es von ihm: «Er kennt die Sorgen und Anliegen der grossen und kleinen Gesangvereine bestens».

Betrifft: Die älteste Chorgemeinschaft der Welt

Von etlichen Anzweifelungen gerüttelt, fragte uns A. Birenstihl-Bachmann aus St. Gallen, ob es denn nicht stimme, dass der Stadtsängerverein St. Gallen die älteste Chorgemeinschaft der Welt sei, da sie, 1620 als Collegium musicum gegründet, am 7. November 1621 ihr Gründungsstatut vorlegte. Zwar hatten sich zuvor schon, etwa in Winterthur, solche Vereine zusammengefunden, aber die St. Galler waren die ersten, die Vereinsstatuten einsetzten.
Welcher Verein in aller Welt möchte den St. Gallern nun dieses Primat streitig machen? Und was meinen Sie: Gilt die Vereinsgründung und die Niederlegung der Statuten als Geburtsstunde? Senden Sie uns bitte Ihre Meinungen dazu!